

Jugendarbeitslosigkeit und Zeitarbeit im Aufschwung

„IRGENDWO AUF DER WELT GIBT'S EIN KLEINES BISSCHEN GLÜCK ...“

(COMEDIAN HARMONISTS)

Eva-Maria Schultz, Geschäftsführerin der AMZ Personal GmbH in Bad Oeynhausen und GM-Hütte über den Wahn von Jugendarbeitslosigkeit und dem Sinn von Zeitarbeit.

Der Wohlstand frisst seine Kinder

Junge Erwachsene bis 25 Jahre (U 25) sind häufiger von Arbeitslosigkeit bedroht als die Gesamtbevölkerung. Derzeit etwa 9 Prozent. Zudem werden sie deutlich öfter befristet bzw. erheblich häufiger in der Zeitarbeit beschäftigt – und das selbst im Aufschwung!

Pars pro toto – ein Teil steht für das Ganze

Bei vielen U 25 wird beklagt, dass die Anforderungen der Berufswelt quer zu ihren Kompetenzen stehen. Qualifikations- und verhaltensbedingte Eingliederungshemmnisse, gepaart mit einem Mangel an praktischen Erfahrungen, erschweren eine Beschäftigungsaufnahme – zumindest vermeintlich. U 25 werden seit Jahren von öffentlicher Seite besonders gefördert und gefordert. Ohne Förderung keine Perspektive, so scheint es.

Wer nicht zur ersten Wahl gehört, muss gefördert werden und/oder geht in die Zeitarbeit. Auf der anderen Seite werden tausende von zusätzlichen Ausbildungsplätzen Jahr für Jahr erst dann angeboten, wenn sie hartnäckig akquiriert werden. Jammern und mäkeln hier – argumentieren und betteln dort.

Junge Erwachsene in der Zeitarbeit

Zeitarbeit setzt flexible und ressourcenstarke Mitarbeiter voraus, um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Wechselnde Kundeneinsätze erfordern ein erhöhtes Maß an Eigenmotivation und an sozialer Gewandtheit. Kurze Einarbeitungszeiten bedingen ein bestimmtes Niveau von Fähigkeiten und Fertigkeiten, um den Anforderungen eher spontan genügen zu können. Ach ja, Methoden und emotionale Kompetenzen dürfen nicht fehlen, um des Öfteren mit Neuem zurecht zu kommen. Nicht eben wenig. Es geht ja „nur“ um Zeitarbeit. Jawohl – junge Erwachsene werden deutlich häufiger in der Zeitarbeit beschäftigt. Und zwar so häufig und erfolgreich, dass sie oft und gern von Kunden in befristete Arbeitsver-

hältnisse übernommen werden!? Warum nur – sind es nicht die gleichen U 25?

Qualifizierung + Zeitarbeit = Jugend in Arbeit?

Vereinzelt haben Zeitarbeitsunternehmen Verbundausbildungen mit Kunden und Bildungsträgern initiiert. Ob und wie erfolgreich – keiner weiß es verlässlich. Jugendliche mit Vermittlungshemmnissen über eine Kombination von Arbeits Einsatz in der Zeitarbeit und modularer Qualifizierung in Arbeit zu bringen, wurde auch schon probiert. Ergebnis: Es hat nicht funktioniert! Bildungsträger waren überfordert, kurzfristig gehaltvolle Angebote vorzulegen. Auch hatten die jungen Erwachsenen wenig Interesse an dieser Art der Qualifizierung; sie wollten „richtige Arbeit“ – wen wundert's. Auch wurde deutlich, dass leistungsgehemmte Jugendliche schlicht den Anforderungen der Zeitarbeit nicht genügen. Fazit: Die Logik der Zeitarbeit lässt sich kaum mit einer effektiven Qualifizierung vereinbaren.

Logik von AMZ Personal

Hilfreiche Zeitarbeit erfordert wahre Werte und ein Maß an Selbstlosigkeit. Durch gelebtes Wir-Gefühl und Gemeinschaft – bereits im Zuge des ersten Kontaktes mit Menschen – konnten wir dazu beitragen, dass sich viele Perspektiven für unsere „Jungen“ eröffneten. Einige wurden bewusst in Berufsausbildungen geführt. Andere durch gezielte Anschubqualifizierungen vor Beschäftigungsaufnahme in unbefristete Arbeitsverhältnisse bei Kunden begleitet. In Einzelfällen wurden bestimmte Qualifikationsnachweise während der Zeitarbeit realisiert, so dass langfristige Überlassungen möglich wurden. Auch wird ein Azubi im Verbund mit einem Kunden im kaufmännischen Bereich ausgebildet. Selbst die unentgeltliche Zusammenführung von Jugendlichen und Betrieb im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung kann ein bißchen Glück bedeuten. Das ist es, was Zeitarbeit können kann, wenn sie wollte. „Wenn ich wüßte, wo das ist ...“



EVA-MARIA SCHULTZ
GESCHÄFTSFÜHRERIN
AMZ PERSONAL GMBH
BAD OEYNSHAUSEN UND GM-HÜTTE
(FOTO: AMZ PERSONAL GMBH)